

Ressort: Politik

9-Euro-Ticket: Länder fordern vom Bund Nachfolgeregelung

Die Linke

Berlin, 29.08.2022, 07:16 Uhr

GDN - Es ist bezeichnend für den Zustand der Ampel-Koalition: Das äußerst erfolgreiche 9-Euro-Ticket läuft in wenigen Tagen aus, zusätzlich drohen Preiserhöhungen im ÖPNV aufgrund der gestiegenen Energiekosten. Doch die Ampel ist immer noch völlig konzeptlos, wie es danach weitergehen soll.

Die Länder-Verkehrsminister fordern von der Bundesregierung einen Vorschlag für eine 9-Euro-Ticket-Nachfolgeregelung. Dazu erklärt die Vorsitzende der Partei DIE LINKE, Janine Wissler:

Es ist bezeichnend für den Zustand der Ampel-Koalition: Das äußerst erfolgreiche 9-Euro-Ticket läuft in wenigen Tagen aus, zusätzlich drohen Preiserhöhungen im ÖPNV aufgrund der gestiegenen Energiekosten. Doch die Ampel ist immer noch völlig konzeptlos, wie es danach weitergehen soll.

Die FDP betreibt wie immer Klientelpolitik für Autofahrer, Verkehrsminister Wissing setzt die verkehrspolitische Geisterfahrt der CSU-Minister nahtlos fort. SPD und Grüne streiten sich über das Gasumlage-Desaster. Aber die Menschen in diesem Land brauchen jetzt dringend Entlastungen und die klimapolitische Verkehrswende muss vorankommen.

DIE LINKE fordert: Das 9-Euro-Ticket muss bis Ende des Jahres verlängert und danach durch ein bundesweites 1-Euro-Ticket ersetzt werden. Zudem müssen Bus und Bahn massiv ausgebaut und langfristig kostenfrei werden. Andere Länder machen es vor: Spanien führt eine Übergewinnsteuer zur Finanzierung eines kostenfreien ÖPNV ein.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-124122/9-euro-ticket-laender-fordern-vom-bund-nachfolgeregelung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: M. Nowitzki

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. M. Nowitzki

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619